

Basel im Januar 2024

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Veränderung - liebe Freunde ist das Leitthema der letzten Jahre und das der Zukunft ...

Die Zeit schreitet unablässig voran, ein altes Jahr geht zu Ende ein neues bricht an. Beide von Wandel geprägt und von Anpassung. Zeit zum Rückblick und guter Grund für neue Pläne.

Beginnen wir mit der Pilzsaison, die so eigentlich nicht stattfand und wenn, dann nur sehr verspätet. Für Speisepilzesammler war 2023 ein Flop, für Mykologen ist bekanntlich immer was dabei; selbst, wenn es wettermässig eng wird. Wir können froh sein, dass wir 2023 keine Veranstaltungen programmiert hatten. Bei hochsommerlichen Verhältnissen und extremer Trockenheit machen Pilzausflüge wenig Spass. Doch mehr dazu im Bericht der Technischen Kommission ...

Vereinslokal

Mit dem Jahresende kommt unser dreijähriges Gastspiel im Gärtnerhaus ebenfalls zu einem Ende. Es war eine schöne Zeit und wir haben viel von dem wunderbaren Ort mit Park und dem alten Gebäude profitiert. Das Haus wird von der Stadt Basel renoviert sodass für mindestens ein Jahr keine Nutzung möglich ist. Der Vorstand plant, nach dem Umbau ein ständiges Lokal im Gärtnerhaus zu beziehen. Eine entsprechende Bewerbung wurde beim Verein Gärtnerhaus eingereicht. Ob und in welcher Form sich dieser Plan umsetzen lässt, werden die nächsten Monate zeigen.

Für uns geht das Leben auf dem Schänzli weiter. Glücklicherweise konnte ich für uns den alten Hornusser Stamm Helvetia Basel auf der Reitsportanlage als vorübergehendes Vereinslokal mieten.

Es ist ein Chalet inmitten von Rossweiden und Bäumen mit eigenem Garten, Feuerstelle und gedecktem Vorplatz. Ein wunderbarer Platz, sehr rustikal und quasi auf offenem Feld. Der ideale Ort für all unsere Aktivitäten. Eine erste Vorstandssitzung fand schon im November 23 im «Hornusser» statt, noch im Dezember hat der Vorstand unseren gesamten Inventar dorthin verlegt und wird das Lokal nun Schritt für Schritt für den Betrieb des Pilzvereins einrichten.

Wambach

Eine traurige Nachricht erhalten wir gegen Ende Jahr aus Wambach. Nach fast 60 Jahren verlieren wir unser Pilzlerheim im Schwarzwald. Die Familie Brombacher hat eigene Umbaupläne und kündigt das Mietverhältnis. Nach so vielen Jahren eine beinahe unvorstellbare Veränderung. Über Generationen hat unser Vereinsleben wesentlich in Wambach stattgefunden. Viele Erinnerungen, viele Emotionen... Wambach war aber nicht nur das schöne Pilzlerheim im Schwarzwald, sondern auch eine Hypothek. Nach Jahren der spärlichen Nutzung durch unsere Mitglieder und den dadurch häufigen Verlusten hatten wir 2023 erfolgreich damit begonnen, das Pilzlerheim an andere Schweizer Pilzvereine zu vermieten. Die Kasse hat zumindest für 2023 wieder gestimmt. Mit dem Wegfall von Wambach verlässt den Verein ein finanzielles Sorgenkind. Für alle, die für 2024 noch einen Aufenthalt in Wambach geplant haben tut es uns leid. Wir müssen das Haus per Mitte Jahr räumen und möchten daher keine neuen Aktivitäten mehr verwalten. Es kommt im Rahmen des Frühlingsbummel zu einer Räumungs- und Zügelaktion. Unsere Einrichtungen, sofern sie behalten werden, brauchen ein Lager oder neue Verwendung. Mehr dazu im Jahresprogramm 24 und in den Vereinsmitteilungen im Laufe des Jahres.

Allen fleissigen helfenden Händen, den Initianten die Wambach ins Leben gerufen hatten, es über Jahre am Leben erhalten haben, die gebaut und eingerichtet haben, Sachen gespendet, als Wirt gewirkt, Gäste empfangen, oder wie zuletzt unser Hüttenwart Ivan Exnar, für Ordnung gesorgt haben

Ein herzliches Dankeschön ❤️ Adieu Wambach es war eine schöne Zeit.

Mutationen

Der Mitgliederbestand hat sich positiv geändert. Es gab 11 Neueintritte bei 8 Austritten und einem Todesfall. Der Mitgliederbestand verändert sich wie folgt:

Eintritte:

Irene Pallucchi	Daniel Leuenberger
Carmen Baumgärtner	Tim Stehlik
Amelie Stich	Jannik Pospich
Felix Schwander	Robert Gloor
Eugenia Schäfer	Martine Baumann
Lenka Blatter	Antoine Baumann

Austritte:

Bernadett Kehl	Peter Kaupp
Christopher Schwank	Pascal Oehler
Norma Breitenmoser	
Danny + Anna Maria Exnar	
Andrea Bättig	

Bei den meisten Neueintritten handelt es sich um Pilzinteressierte, die den Verein via Internetseite gefunden haben, oder es sind Freunde und Verwandte von bestehenden Mitgliedern.

Dieter Kubli †

Jahrgang 1955 verstarb am 1.11.2023 im jungen Alter von 67 Jahren. Dieter war seit 15 Jahren unser Mitglied. Als Er mit seiner Frau Liz noch in der Region lebte, waren die beiden von Allen hoch-geschätzte Mitglieder und viel mit dem Verein unterwegs auf Exkursionen und Wanderungen. Nach dem Wegzug in die Innerschweiz wurde für den Heimwehbasler die Teilnahme am Vereinsleben schwieriger. Trotzdem blieb Dieter immer ein treues Mitglied, das den Verein in allen Belangen auch aus der Ferne unterstützte. Persönlich verband mich mit Dieter eine wunderbare Freundschaft. Über die Jahre hat er mich immer wieder bei schwierigen Fragen mit Rat und Tat unterstützt. Am meisten liebe ich die Erinnerung an seinen Witz, seine «akrobatischen» Wortspiele und die stets gestreichten Kommentare zu den amüsanten Widersprüchen des Lebens. Ruhe in Frieden lieber Dieter

Der Mitgliederbestand per Anfang 2024 beträgt 84

Davon Vollmitglieder 47, Familienmitglieder 28, Doppelmitglieder 3 und Gönner 6

Die Mutationen im Vorstand und der Technischen Kommission sind wie folgt:

Vorstand: Linda Duris stellt sich zur Verfügung für das Aktariat und teilt sich die Aufgaben mit Basil Gisi.
Anka Stark bleibt als Beisitzerin im Vorstand bis die Nachfolge eingearbeitet ist.
Ivan Exnar beendet sein Amt. Der Posten des Hüttenwarts wird obsolet.
Sylvia Gloor gibt die Kasse Wambach ab und übergibt die Bücher an die Hauptkasse.

TK: Claudia Mistl stellt sich zur Verfügung für die Leitung der TK.

Ausblick Programm 2024:

In der Beilage erhaltet Ihr das Programm. Wir müssen improvisieren ☺ Alles unterliegt den neuen Räumlichkeiten und dem Fehlen von Wambach. Traditionelle Events möchten wir nach Möglichkeit am Leben erhalten, Neuerungen müssen wir in Probeläufen testen. Die 2023 frisch lancierten und sehr erfolgreichen Exkursionen direkt in der Regio, wollen wir beibehalten.

Es ist sogar ein Pilzkurs geplant !!!

Sicher gibt es auch 2024 wieder etwas zu feiern. Also fleissig die Mitteilungen und Updates lesen, dann verpasst Ihr nichts.

Lasst uns aus 2024 wieder ein tolles Pilzjahr machen. Die Aussichten sind gerade richtig gut.



Schänzli wir Kommen ☺



Verein für Pilzkunde
Birsfelden und Umgebung

Mit herzlichen Grüssen

Stephan Töngi Präsident